

<u> </u>							
,							
Arbeitsgelegenheiten für Hilfeempfänger mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen - Förderung von Arbeitsverträgen (FAV)							

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird beauftragt, sich an dem ausgeschriebenen Programm des Jobcenters ME-aktiv "Förderung von Arbeitsverträgen" (FAV) zu beteiligen.

Die hierfür anfallenden Personalkosten werden über das derzeitige Personalkostenbudget hinaus zusätzlich bereitgestellt.



Fachbereich: Haupt- und Personalamt	Datum: 19.06.2013
Bearbeiter/in: Manfred Lochmann	Az.: 10-2

Arbeitsgelegenheiten für Hilfeempfänger mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen - Förderung von Arbeitsverträgen (FAV)

Sachverhaltsdarstellung:

Nach § 16 e SGB II können Arbeitgeber für die Einstellung von langzeitarbeitslosen, arbeitsmarktfernen Personen mit mindestens zwei weiteren Vermittlungshemmnissen einen Beschäftigungszuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten. Die geförderten Arbeitsverhältnisse sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse **ohne Beiträge zur Arbeitslosenversicherung**. Die geförderten Personen haben aufgrund ihrer Vermittlungshemmnisse auf absehbare Zeit keine Chance auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Mit Hilfe der Förderung soll für diesen Personenkreis mittelfristig wieder eine Perspektive auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt geschaffen werden.

Die Förderung kann für max. zwei Jahre innerhalb von fünf Jahren erfolgen. Abhängig von der individuellen Minderleistung der Personen, bezogen auf den konkreten Arbeitsplatz, ist eine Förderhöhe von bis zu 75% möglich.

Eine Übernahmeverpflichtung der Verwaltung nach Beendigung des 2-Jahres-Zeitarbeitsverhältnisse besteht nicht.

Nach diesen zwei Jahren erwerben die Beschäftigten keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld I, da in dieser Zeit keine Beiträge zur Arbeitslosenversicherung gezahlt wurden.

Der möglicherweise erforderliche Betreuungsaufwand (aufgrund der Hemmnisse) durch die Beschäftigten der Verwaltung wird zwar gesehen, ist aber derzeitig nicht im Umfang einzuschätzen.

Einsatzmöglichkeiten für Hilfeempfänger mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen

In Abstimmung mit den Ämtern des Hauses werden folgende Aufgaben / Tätigkeiten benannt:

Nr.	Amt	Tätigkeit
1	02	Unterstützung Catering und Poststelle KPB
2	10	Scannen und sonstige Unterstützung Poststelle
3	10	Servicedienste Kantine
4	23	Unterstützung Hausmeister
5	23	Unterstützung Handwerker
6	23	Reinigung Grünstreifen
7	23	Unterstützung Landschaftspflege

8	50	Scannen Elterngeld / Betreuungsgeld
9	62	Scannen von Grenzniederschriften
10	65	Pflege NeanderlandSTEIG [2 Beschäftigungen]
11	80	Unterstützung Wildgehege

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	diverse					
Produktgruppe	diverse					
Produkt	diverse					
		•				
Ergebnisplan (EP)	2013	2014		2015	2016	
Ertrag	175.800	351.000	00 175.800		175.800	
Aufwand 2	234.400	468.000)		234.400	
Finanzplan (FP)	2013	2014			2015	2016
Einzahlung	175.800 351.000)	175.800		
Auszahlung 2	234.400	468.000			234.400	
zur Verfügung, davon im Haushalts durch geneh durch Übertr Haushaltsmittel stehen zur Verfügung, davon im Haushalts durch geneh durch Übertr Haushaltsmittel wurden in of Finanzplanung berücksichti ja nein	ahr/en FP Mittel ahr/en		Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag ☐ ja bei Produkt ☐ teilweise bei Produkt ☐ nein Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag ☐ ja bei Produkt ☐ teilweise bei Produkt ☐ nein			
☐ Helli			<u> </u>			
Gesamtinvestitionssumme						
Nutzungsdauer in Jahren						

Die konkrete Förderung ist abhängig vom Einzelfall, kann jedoch bis zu 75% der Personalkosten betragen. Die Personen werden voraussichtlich in EG 2 oder EG 3 des TVöD eingruppiert sein. Dies bedeutet bei einer 75% Förderung für den Kreis als Arbeitgeber pro Zeitvertrag einen verbleibenden Finanzierungsbedarf zwischen 9.050 € und 9.725 € jährlich.

Sollten insgesamt 12 Verträge angeboten und abgeschlossen werden, müssten also im Personaletat für 2013 zusätzlich rund 58.500 € und für 2014 rund 117.000 € zur Verfügung gestellt werden.

In 2013 erfolgt die Deckung durch den Gesamthaushalt.

Die Mittel für 2014 und 2015 werden bei den jeweiligen Planaufstellungsverfahren berücksichtigt.

An	lad	e
л и	ıay	v

Beschreibung des Programms – Förderung von Arbeitsverhältnissen